Zeitschrift: Schweizer Spiegel

Herausgeber: Guggenbühl und Huber

**Band:** 8 (1932-1933)

Heft: 6

Rubrik: Was kann ich tun, um die heranwachsenden Kinder zu Hause zu

behalten?: Eine neue Rundfrage

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 20.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Was kann ich tun, um die heranwachsenden Kinder zu Hause zu behalten?

Eine neue Rundfrage

Wir sind uns heute vielleicht viel stärker bewusst, dass gerade das Familienleben als Erlebnis einer starken geistigen Gemeinschaft unsern Kindern einen festen Rückhalt fürs spätere Leben gibt. Wir sehen aber auch ein, dass wir diesem Familienleben sehr viel Aufmerksamkeit schenken müssen, damit es im Kampf gegen alle Einflüsse von aussen, die die Familienglieder auseinander bringen, bestehen kann.

Was haben Sie getan, als Sie bemerkten, dass Ihr Sohn, Ihre Tochter immer häufiger an den Sonntagen auf einem Skiausflug oder einer Bergtour abwesend war? Als Sie bemerkten, dass die Kinder immer mehr von der Familie wegstrebten, die freie Zeit möglichst ausserhalb des Hauses verbrachten und Ihre Familie in Gefahr stand, für die erwachsenen Kinder bloss Ess- und Schlafstätte zu werden?

Wie bringen Sie es zustande, dass Ihre Kinder auch dann, wenn sie nicht mehr blosse Unselbständigkeit ans Haus fesselt, einen Teil der freien Zeit gern und freiwillig bei Ihnen zu Hause verbringen? Oder was hat Sie selber in jener kritischen Zeit ans Elternhaus gebunden, oder was abgestossen?

Erzählen Sie Ihre Erfahrungen als Mutter, als Vater, als Sohn oder als Tochter. Erzählen Sie uns aber nicht nur Ihre theoretischen Überlegungen, sondern die konkreten Beispiele, denn nur dann wird es uns lehrreich sein.

Die Einsendungen sollten bis am 15. März in meinem Besitz sein. Angenommene Beiträge werden honoriert.

Helen Guggenbühl, Redaktion des «Schweizer-Spiegel» Storchengasse 16, Zürich 1



Fleischextrakt aus reinem eingedicktem Fleisch gesunder Rinder.

Oxo Bouillon

flüssige Fleischkraft mit dem Geschmack feiner Suppenkräuter.

Oxo Bouillon Würfel in der blau-weissen Hülle, auf Basís des Liebig Fleischextraktes.

Die allzeit bereite Fleischkraft im Haus

## NEUERSCHEINUNGEN

### **NEUES ZEICHNEN**

Von Jakob Weidmann Vorstandsmitglied des Internat. Institutes f. Jugendzeichnungen Reich illustriert – Preis Fr. 3.80

Das Buch wendet sich an Lehrer und vor allem auch an Eltern, denen es Anleitung gibt, wie die kindlichen Versuche zu fördern sind.

# DER SCHWEIZERISCHE KNIGGE

Ein Brevier für zeitgemässe Umgangsformen Von Vinzenz Caviezel In Goldfolienumschlag Fr. 3.50

Ein geistreiches, nützliches und in jeder Beziehung zeitgemässes Buch, ein reizendes Geschenk für gute Freunde, heranwachsende Söhne und Töchter.

SCHWEIZER-SPIEGEL VERLAG ZÜRICH